



Aktenzeichen: 37/966-55452-03

Handlungsplan der Gemeindekindertagesstätte Taka-Tuka-Land Rümmelsheim

Einleitung

Die Qualität der Kindertagesbetreuung hängt wesentlich von einer stabilen, verlässlichen Personalausstattung ab. Kontinuität im Team ist notwendig, um:

- den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag umzusetzen,
- die Aufsichtspflicht zu gewährleisten,
- den Schutz und das Wohl der Kinder zu sichern.

Angeichts des Fachkräftemangels kann es zu kurzfristigen Personalengpässen kommen. Um strukturiert zu reagieren, wurde dieser Handlungsplan entwickelt. Er bietet Orientierung für Einrichtung, Träger und Eltern – unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben (§ 47 SGB VIII i. V. m. § 15 Abs. 3 und 4 sowie § 18 HKJGB).

1. Strukturdaten der Einrichtung

- **Gruppenstruktur:** 2 geöffnete Gruppen und eine Gruppe mit kleiner Altersmischung. (Anmerkung: Die Öffnung aller Kita-Gruppen ist abhängig von der Anwesenheit der erforderlichen Anzahl an Erzieher/innen.)
- **Betreuungsplätze:** 70 Kinder gesamt
 - 50 Ganztagsplätze
 - 18 Teilzeitplätze
 - 2 Plätze für Kinder unter 2 Jahren
- **Öffnungszeiten:**
 - Montag bis Donnerstag: 07:15 – 16:15 Uhr
 - Freitag: 07:15 – 14:15 Uhr
- **Personalstand:** 11 pädagogische Fachkräfte mit unterschiedlichem Stundenumfang und Qualifikationsprofil



2. Maßnahmen bei Unterschreitung des Regelpersonalschlüssels

Prävention: Erweiterung von Schließtagen

Überstundenabbau des Personals erfolgt bei Bedarf an Brückentagen oder in der Zeit „zwischen den Jahren“, um langfristiger Überlastung vorzubeugen.

Stufe grün

● Stufe GRÜN – *Regelbetrieb*

Personalsituation: 11 Mitarbeitende anwesend, max. 1 Vollzeitkraft fehlt

● Stufe GELB — *Leichte Beeinträchtigung*

Personalsituation: 2-3 Vollzeitkräfte dauerhaft nicht verfügbar

2.1 Reduzierung des pädagogischen Angebots

Nicht zwingend erforderliche pädagogische Angebote werden bei Personalknappheit vorübergehend ausgesetzt. Dazu zählen:

- Angeleitetes Turnen
- Projektgruppen (altersdifferenziert)
- Sprachförderung
- Walddtage
- Pädagogisches Kochen/Backen
- Gemeinsames Frühstück
- Entwicklungs- und Beobachtungsgespräche
- Angeleiteter Singkreis

Die Leitung informiert Eltern rechtzeitig per E-Mail oder Aushang.

2.2 Flexible Aufstockung von Teilzeitkräften

Teilzeitbeschäftigte Fachkräfte erhalten die Möglichkeit zur befristeten Stundenaufstockung. Die Koordination erfolgt durch die Leitung in Absprache mit dem Träger. Zusätzliche Arbeitsstunden werden ausbezahlt.

Stufe gelb



Stufe gelb

2.3 Entlastung des pädagogischen Teams

Administrative Aufgaben können – sofern möglich – durch Aushilfen oder andere unterstützende Kräfte übernommen werden, um das pädagogische Personal zu entlasten.

2.4 Aufnahme nur bei ausreichender Personaldecke

Eine Neuaufnahme von Kindern erfolgt ausschließlich, wenn ausreichend Personal zur Verfügung steht, insbesondere bei U2- und U3-Kindern.

2.5 Verschiebung von Eingewöhnungen

Bei personeller Unterbesetzung in der Kleinstgruppe wird die Eingewöhnung neuer Kinder, die bereits aufgenommen sind, verschoben/unterbrochen. Die Leitung informiert betroffene Eltern sowie den Träger rechtzeitig.

Stufe orange

● Stufe ORANGE – Deutliche Einschränkung

Personalsituation: 3 Vollzeitkräfte dauerhaft nicht verfügbar

2.6 Reduzierung der Öffnungszeiten

Bei erheblichem Personalmangel können folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Wegfall flexibler Abholzeiten bei Teilzeitkindern (nur noch feste Abholung ab 12:00 Uhr)
- Vorzeitige Schließung der Einrichtung (z. B. 14:15 Uhr)
Die Entscheidung trifft die Leitung in Abstimmung mit dem Träger. Der Elternbeirat, die Eltern, die Verbandsgemeindeverwaltung, das Kreisjugendamt und das Landesjugendamt werden entsprechend informiert.



Stufe rot

● **Stufe ROT – Kritische Ausnahmesituation**

Personalsituation: ab 4 Vollzeitkräfte dauerhaft nicht verfügbar

2.7 Einrichtung einer Notgruppe

Bei längerfristigen Engpässen kann in Zusammenarbeit mit Träger und Elternausschuss eine Notgruppe eingerichtet werden. Vorrangig berücksichtigt werden Kinder berufstätiger Eltern. Die Eltern erhalten eine gesonderte Mitteilung über Auswahlkriterien und Gültigkeitsdauer.

2.8 Teilweise oder vollständige Schließung der Einrichtung

- Bei gravierendem Personalausfall kann zunächst die Kleinstgruppe („Muschelgruppe“) geschlossen werden.
- Weitere Teilschließungen oder komplette Schließungen erfolgen nur in enger Abstimmung mit dem Träger und dem Elternausschuss.
- Die Dauer der Schließung und Alternativlösungen werden individuell kommuniziert.

Küche

3. Notfallplan für Küchenausfälle

- Teilzeit-Küchenkräfte können bei Bedarf mehr Stunden leisten
- Komplettausfall Küche:
 - Notverpflegung (Tiefkühlkost) durch Erzieherin im Flurdienst
 - Alternativ: Organisation eines externen Lieferdienstes

4. Meldepflicht

Sobald Maßnahmen getroffen werden, die den Rechtsanspruch der Kinder auf Betreuung betreffen (z. B. Reduzierung der Öffnungszeiten, Verschiebung von Eingewöhnungen, Betriebseinschränkungen oder Schließungen), sind umgehend zu informieren:

- **Kreisjugendamt Bad Kreuznach**
- **Landesjugendamt Mainz**



5. Schlussbemerkung

Mit diesem Handlungsplan möchte die Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land Rümmelsheim sowohl in präventiven als auch in akuten Situationen handlungsfähig bleiben, die Betreuungssicherheit gewährleisten und ihrer Verantwortung gegenüber Kindern, Eltern und Fachkräften gerecht werden.

Datum/Träger der Kindertagesstätte

Datum/Leiterin der Kindertagesstätte

Datum/ Elternausschussvorsitzende